

Jahresempfang der CDU-Verbände aus dem Diepholzer Land

Ehrengast Martin Bäumer MdL begeistert mit kurzweiligem Vortrag

Wagenfeld. Am Dienstag, dem 4. Februar 2020 fand in den Moorwelten (EFMK) in Ströhen der gemeinsame Jahresempfang der CDU-Verbände aus Diepholz, Barnstorf, Lemförde, Rehden und Wagenfeld statt. Als gastgebender Verband begrüßte der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Wagenfeld, zugleich CDU-Kreisgeschäftsführer Stephan Kawemeyer, die über 50 Gäste aus den Verbänden. Er erinnert an die im letzten Jahr wegen des plötzlichen Todes des ehemaligen Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes, Hans Ulrich Püschel, abgesagte Veranstaltung, die nun nachgeholt wurde. Neben dem Ehrenkreisvorsitzenden Karl-Heinz Klare und dem Landtagsabgeordneten Marcel Scharrelmann, der zeitgleich auch Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Diepholz ist, begrüßte Kawemeyer zahlreiche Gäste.

In seinem Grußwort sprach Scharrelmann über die derzeitige politische Lage im Land, die vielfältigen und wichtigen Aufgaben, die die große Koalition in Hannover bewältigen muss und will. Er verwies auf viele wichtige und zukunftsgerichtete Entscheidungen und ging auch auf die Lage in Europa ein. Sein Fazit war der Aufruf zum anpacken und mutigen Entscheiden. Besonders auf die Moore der Region gemünzt war sein Ausspruch: „Wir können viele schaffen – aber es gilt wie immer: Ohne Moos nix los!“.

Der Vorsitzende des CDU-Samtgemeindeverbandes Holger Rabbe stellte ich einer umfangreichen Laudatio den Festredner des Abends, den stellv. Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion und Umweltpolitischen Sprecher, Martin Bäumer MdL aus Glandorf bei Osnabrück vor. Bäumer als Kind der Landwirtschaft, gelernter Sparkassenkaufmann und bekennender E-Auto-Fahrer passe wie die Faust aufs Auge zum Veranstaltungsort und Thema.

Martin Bäumer ging in seiner gut einstündigen Rede sehr intensiv auf alle Bereiche der Politik des Landes Niedersachsen, aber insbesondere auf die Umwelt- und Klimapolitik der CDU ein. Er selbst bezeichnete sich als „Verrückten“ in der Fraktion. Bereits seit vielen Jahren tritt Bäumer für einen bewussteren und umsichtigen Umgang mit der Umwelt im Parlament in Hannover ein. Die CDU mache nicht erst seit „Fridays for Future“ Klimapolitik, allerdings habe sie versäumt, diese auch zu zeigen. Er sei dankbar für den Anstoß der jungen Menschen, es sei Zeit, zu handeln. Allerdings werde diese notwendigen Handlungskonsequenzen für das Leben aller Bürger haben. Klimaschutz so nebenbei oder durch abwarten werde nicht zum Erfolg führen. Je länger man mit konkreten Maßnahmen warte, desto härter wären die Konsequenzen am Schluss.

Unter der Leitung von Heino Mackenstedt, CDU-Vorsitzender des Samtgemeindeverbandes Rehden, diskutierten die Gäste angeregt mit dem Ehrengast. Zum Abschluss überreichte Imke Tuma-Koch, die stellv. Vorsitzende des CDU-Samtgemeindeverbandes Lemförde ein kleines Präsent mit lokalen und nachhaltig hergestellten Produkten aus der Region. Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten die Gäste an dem reichhaltigen Bufett, das das Team der Moorwelten mit dem Team des Bistrowirtes Jörg Hespos (Landgasthaus Kastens) erstellt hatte, stärken.